

# Zusatzantrag (Globalantrag) auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT)

Anlage zum Hauptantrag vom \_\_\_\_\_

Name, Vorname des/der Antragstellers/in \_\_\_\_\_

BG-Nr., Wohngeldnummer oder AktZ. \_\_\_\_\_

von Eltern auszufüllen und  
bei Jobcenter abgeben

Ich beantrage hiermit für mich/mein(e) im vorstehenden Antrag auf Sozialleistungen aufgeführtes/n Kind/Kinder Leistungen zur **Bildung und Teilhabe (BuT)** nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften des Sozialgesetzbuches, Zweites Buch (SGB II), Sozialgesetzbuches, Zwölftes Buch (SGB XII) und Bundeskindergeldgesetzes (BKGG).

## Wichtige Hinweise:

Die beantragten Leistungen zur BuT bedürfen hinsichtlich etwaiger Ansprüche auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Konkretisierung durch Vorlage entsprechender Nachweise.

Nachweise sind immer einzureichen, wenn eine Bewilligung von Leistungen erfolgen soll, z.B. für die:

- Übernahme von Kosten bei Schul- Kitaausflügen oder Klassenfahrten  
→ **Bescheinigung der Schule/Kita**
- Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung  
→ **Ablehnungsbescheid des Schulträgers der besuchten Schule**
- Übernahme von Kosten der Lernförderung  
→ **Bescheinigung von außerschulischem Lernbedarf durch die Schule**
- Übernahme der Kosten für das Mittagessen in Schule oder Kita  
→ **Bescheinigung der Schule/ Kita über die Teilnahme an der Mittagsverpflegung**
- Schulbedarf  
→ **Schulbescheinigung ab dem 15. Lebensjahr**
- Teilhabe  
→ **Vereinsmitgliedschaft, Rechnungsaufforderung des Leistungsanbieters oder ggfs. Quittungen über bereits gezahlte Beiträge**

**Werden entsprechende Nachweise nicht vorgelegt, ist eine Bewilligung von Leistungen nicht möglich.**

Werden innerhalb des Bewilligungszeitraumes für die beantragte Sozialleistung konkrete Bedarfe für BuT nicht geltend gemacht, gilt der Antrag grundsätzlich mit Ablauf des Bewilligungsabschnittes ohne weitere Erklärung als zurückgenommen.

Nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes für die beantragte Sozialleistung ist daher mit dem Folgeantrag auf die Sozialleistung erneut ein Zusatzantrag (Globalantrag) auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu stellen.

Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Eine Durchschrift des Antrages wurde mir ausgehändigt.

Ich bin damit einverstanden, dass eine Kopie des Bewilligungsbescheides an den entsprechenden Träger gesandt wird.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Antragsbearbeitung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket folgende Daten vom Fachbereich 50 (Amt für Soziales und Wohnen) bzw. 56 (JobCenter Essen) an die antragsbearbeitende Stelle übermittelt werden dürfen:  
Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und aktueller Leistungsbezug des BuT-Berechtigten.

Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und mir ist bekannt, dass ich sie jederzeit beim JobCenter widerrufen kann.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

**Durchschrift für den Antragsteller**  
**Zusatzantrag (Globalantrag) auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT)**

Anlage zum Hauptantrag vom \_\_\_\_\_

Name, Vorname des/der Antragstellers/in \_\_\_\_\_

BG-Nr., Wohngeldnummer oder Aktz. \_\_\_\_\_

Ich beantrage hiermit für mich/mein(e) im vorstehenden Antrag auf Sozialleistungen aufgeführtes/n Kind/Kinder Leistungen zur **Bildung und Teilhabe (BuT)** nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften des Sozialgesetzbuches, Zweites Buch (SGB II), Sozialgesetzbuches, Zwölftes Buch (SGB XII) und Bundeskindergeldgesetzes (BKGG).

**Wichtige Hinweise:**

Die beantragten Leistungen zur BuT bedürfen hinsichtlich etwaiger Ansprüche auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Konkretisierung durch Vorlage entsprechender Nachweise.

Nachweise sind immer einzureichen, wenn eine Bewilligung von Leistungen erfolgen soll, z.B. für die:

- Übernahme von Kosten bei Schul- Kitaausflügen oder Klassenfahrten  
→ **Bescheinigung der Schule/Kita**
- Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung  
→ **Ablehnungsbescheid des Schulträgers der besuchten Schule**
- Übernahme von Kosten der Lernförderung  
→ **Bescheinigung von außerschulischem Lernbedarf durch die Schule**
- Übernahme der Kosten für das Mittagessen in Schule oder Kita  
→ **Bescheinigung der Schule/ Kita über die Teilnahme an der Mittagsverpflegung**
- Schulbedarf  
→ **Schulbescheinigung ab dem 15. Lebensjahr**
- Teilhabe  
→ **Vereinsmitgliedschaft, Rechnungsaufforderung des Leistungsanbieters oder ggfs. Quittungen über bereits gezahlte Beiträge**

**Werden entsprechende Nachweise nicht vorgelegt, ist eine Bewilligung von Leistungen nicht möglich.**

Werden innerhalb des Bewilligungszeitraumes für die beantragte Sozialleistung konkrete Bedarfe für BuT nicht geltend gemacht, gilt der Antrag grundsätzlich mit Ablauf des Bewilligungsabschnittes ohne weitere Erklärung als zurückgenommen.

Nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes für die beantragte Sozialleistung ist daher mit dem Folgeantrag auf die Sozialleistung erneut ein Zusatzantrag (Globalantrag) auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu stellen.

Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Eine Durchschrift des Antrages wurde mir ausgehändigt.

Ich bin damit einverstanden, dass eine Kopie des Bewilligungsbescheides an den entsprechenden Träger gesandt wird.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Antragsbearbeitung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket folgende Daten vom Fachbereich 50 (Amt für Soziales und Wohnen) bzw. 56 (JobCenter Essen) an die antragsbearbeitende Stelle übermittelt werden dürfen:  
Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und aktueller Leistungsbezug des BuT-Berechtigten.

Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und mir ist bekannt, dass ich sie jederzeit beim JobCenter widerrufen kann.